

Beschlussempfehlung des Beirates vom 15.05.18 für den Vorstand 13.06.18

(Auszug aus dem Protokoll Beirat 15.05.18)

Die Förderanträge sowie die Prüf- und Bewertungsbögen der einzelnen Projektanträge sind dem Beirat fristgerecht zugegangen.

Projekt „Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz – Einstellung Fachkraft, Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. (Folie 11 – 24)

Frau Beck erkundigt sich, ob es im Vorfeld Fragen zu dem Projekt gibt.

Herr von Reichenbach erkundigt sich, ob vom Projektträger nachzuweisen ist, dass mit der Personalstelle auch die Hälfte der Arbeit in unsere Region fließt bzw. in Form von Angeboten in unserer Region umgesetzt wird. Frau Beck erklärt, dass die Arbeit der Personalstelle – ebenso wie bei allen bisher beschlossenen Projekten und zukünftig beschlossenen Projekten – durch einen detaillierten Sachbericht zum Ende des Projektes bzw. bei Zwischenverwendungsnachweisen dargestellt werden muss. Die Arbeit der Personalstelle richtet sich u. a. zudem nach dem vorhandenen Potenzial und nach den interessierten Akteuren in den AktivRegionen.

Da die Integrierte Entwicklungsstrategie noch immer nicht vom MILI anerkannt ist, erfolgt die Bepunktung in diesem Projekt sowohl nach der bisherigen als auch nach der neuen IES.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz – Einstellung Fachkraft**“ **nach alter IES** durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** mit einer **Basisförderquote von 50 %** eingeordnet.

Bei den Querschnittsthemen werden keine zusätzlichen Förderquoten vergeben.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, die auch die federführende AktivRegion ist. Somit gilt die dort erreichte Förderquote von 80 %. Die beantragte Fördersumme in Höhe von 135.680,00 € wird durch beide AktivRegionen je zur Hälfte getragen. Die Fördersumme für die AktivRegion Holsteins Herz beträgt somit 67.840,00 €.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält nach alter IES insgesamt 13 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien und die Mindestpunktzahl in B (3) wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Entwicklung vermarktungsfähiger Naturerlebnisangebote zur Förderung der Sichtbarkeit des Naturparks Holsteinische Schweiz – Einstellung Fachkraft**“ **nach neuer IES** durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** mit einer **Basisförderquote von 55 %** eingeordnet.

Bei den Querschnittsthemen werden keine zusätzlichen Förderquoten vergeben. Es erhält jedoch 5 % Zusatzquote für den erfüllten Querschnitt „Hohes Maß der Zielerreichung“.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz, die auch die federführende AktivRegion ist. Somit gilt die dort erreichte Förderquote von 80 %. Die beantragte Fördersumme in Höhe von 135.680,00 € wird durch beide AktivRegionen je zur Hälfte getragen. Die Fördersumme für die AktivRegion Holsteins Herz beträgt somit ebenfalls 67.840,00 €.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält nach neuer IES insgesamt 18 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (5) mit einem erfüllten Ziel wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Abenteuer- und Bauspielplatz mit Universalgebäude“, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wahlstedt (Folie 25 - 39)

Frau Beck erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Beck teilt mit, dass das Projekt „**Abenteuer- und Bauspielplatz mit Universalgebäude**“ nach alter IES 7 Punkte erhalten würde. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (3) werden erreicht. Die Basisförderquote beträgt 50 % plus weitere 10 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“, ergibt eine Gesamtförderquote von 60 %. Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt dem Schwerpunkt **Nachhaltige Daseinsvorsorge** zugeordnet. Hier stehen jedoch nach alter IES keine Mittel mehr zur Verfügung.

Der Beirat hat die Bepunktung erhalten und bestätigt die Bepunktung der Geschäftsstelle aus den versendeten Unterlagen. Der Beirat stimmt zu, dass der Bogen aufgrund dieser Ausgangslage nicht separat nochmals anhand der Powerpoint-Präsentation durchgepunktet werden soll.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Abenteuer- und Bauspielplatz mit Universalgebäude**“ nach neuer IES durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Basierend auf der Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Bildung** mit einer **Basisförderquote von 55 %** eingeordnet.

Des Weiteren erhält es zusätzlich 10 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“. Die Fördersumme beträgt bei 65 % Gesamtförderquote 86.761,17 €.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält **nach neuer IES** insgesamt 17 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (5) mit einem erfüllten Ziel wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Erweiterung des Sportlerheims“, TuS Tensfeld (Folie 40 - 54)

Frau Beck erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Beck teilt mit, dass das Projekt „**Erweiterung des Sportlerheims**“ **nach alter IES** 6 Punkte erhalten würde. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A werden erreicht, jedoch die Mindestpunktzahl in B (3) wird nicht erreicht. Das Projekt ist somit **nach alter IES** nicht förderfähig. Der Beirat hat die Bepunktung erhalten und bestätigt die Bepunktung der Geschäftsstelle aus den versendeten Unterlagen. Der Beirat stimmt zu, dass der Bogen aufgrund dieser Ausgangslage nicht separat nochmals anhand der Powerpoint-Präsentation durchgepunktet werden soll.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Erweiterung des Sportlerheims**“ **nach neuer IES** durch die Geschäftsstelle vor.

Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Der Beirat hat folgende Änderung vorgenommen:

C. Prüfkriterien zu den Kernthema: Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität

-> Außerschulische Lernorte sowie Bildungs- und Erlebniseinrichtungen werden auch im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung

verbessert

und die Schaffung neuer unterstützt: der Beirat sieht das Kriterium

erfüllt: 5

Punkte

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Nachhaltige Daseinsvorsorge** mit einer **Basisförderquote von 55 %** eingeordnet.

Bei den Querschnittsthemen werden keine zusätzlichen Förderquoten vergeben. Das „Hohe Maß der Zielerreichung“ wird nicht erreicht. Die Fördersumme ist aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 22.11.2017 gedeckelt auf 25.000,00 €.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält nach neuer IES insgesamt 16 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (5) mit einem erfüllten Ziel wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.

Projekt „Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt“, Stadt Wahlstedt (Folie 55 - 69)

Frau Beck erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen zu diesem Projekt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Frau Beck teilt mit, dass das Projekt „**Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt**“ **nach alter IES** 12 Punkte erhalten würde. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (3) werden erreicht. Die Basisförderquote beträgt 50 %, weitere 20 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Ehrenamtliches Engagement“, „Barrierefreiheit“, „Vernetzung“ und „Inklusion“, ergibt eine Gesamtförderquote von 70 %. Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt dem Schwerpunkt **Nachhaltige Daseinsvorsorge** zugeordnet. Hier stehen jedoch **nach alter IES** keine Mittel mehr zur Verfügung. Der Beirat hat die Bepunktung erhalten und bestätigt die Bepunktung der Geschäftsstelle aus den versendeten Unterlagen. Der Beirat stimmt zu, dass der Bogen aufgrund dieser Ausgangslage nicht separat nochmals anhand der Powerpoint-Präsentation durchgepunktet werden soll.

Frau Beck stellt die Bepunktung des Projektes „**Mehrgenerationenspielplatz in Wahlstedt**“ **nach neuer IES** durch die Geschäftsstelle vor. Der Beirat berät über das Projekt und diskutiert den Prüfbewertungsbogen eingehend.

Der Beirat hat folgende Änderung vorgenommen:

B. Prüfkriterien – kernthemenübergreifend

-> Räumliche Wirkung: hier vergibt der Beirat 1 Punkt für „Teile der AR“
Begründung: Es sind durchaus Kinder aus anderen Orten, die die

Schulen

in Wahlstedt besuchen, bereit länger vor Ort zu bleiben, die dann

diesen

Mehrgenerationenspielplatz aufsuchen können

-> Modellhaftigkeit und/oder Innovationskraft: hier vergibt der Beirat

keinen

Punkt

Frau Herrmann verlässt die Sitzung um 10.50 Uhr.

C. Prüfkriterien zu den Kernthema: Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität

-> Außerschulischen Lernorte sowie Bildungs- und

Erlebniseinrichtungen

werden auch im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung

verbessert

und die Schaffung neuer unterstützt: hier vergibt der Beirat keine 5

Punkte

>> dadurch Wegfall von Zusatzquote von 5 % für „Hohes Maß der

Zieler-

reichung“

Basierend auf dieser Bepunktung wird das Projekt in den Schwerpunkt **Wachstum & Innovation** mit einer **Basisförderquote von 55 %** eingeordnet.

Des Weiteren erhält es zusätzlich 15 % durch die erfüllten Querschnittsthemen „Ehrenamtliches Engagement“, „Barrierefreiheit“ und „Inklusion“. Das „Hohe Maß der Zielerreichung“ wird nicht erreicht. Die Fördersumme wird bei 70 % Gesamtförderquote auf 100.000,00 € gedeckelt.

Der Beirat beschließt das Projekt folgendermaßen:

Das Projekt erhält nach neuer IES insgesamt 21 Punkte. Die Mindestpunktzahl in A (2) sowie die 2 erforderlichen Mindestkriterien in A und die Mindestpunktzahl in B (5) mit 1 erfülltes Ziel wurden erreicht. Das Projekt wird dem Vorstand zum positiven Beschluss empfohlen.